Medienmitteilung

Sanierung Hallenbad Wädenswil auf Kurs

Hallenbäder gehören nicht nur zu den grössten Energieverbrauchern der Gemeinden, sie sind mit umfangreichen technischen Installationen auch besonders unterhaltsintensiv. Nach vierzigjährigem intensivem Betrieb des Hallenbads müssen altersbedingt verschiedene Installationen der Gebäudetechnik saniert werden. Der Stadtrat Wädenswil hat dafür im April 2013 einen Kredit von 1,1 Millionen Franken bewilligt. Die Duschwasseraufbereitung mit einem weitverzweigten Leitungsnetz mit grossen Korrosionsschäden wurde in den letzten Wochen gesamtheitlich ersetzt. Dem Abwasser aus den Duschen wird mit einer neuen Wärmepumpe Wärme entzogen und damit wieder frisches Duschwasser aufbereitet. Für die Erwärmung von täglich 10‘000 Liter Duschwasser muss inskünftig nur ein Drittel Fremdenergie aufgebracht werden. Dieser Teil der Sanierungsarbeiten konnte bereits abgeschlossen werden.

Die Versorgung der Schwimmhalle mit aufbereiteter Luft ist sehr energieintensiv. Die alte störungsanfällige Lüftungsanlage wird durch eine dem neuesten Stand der Schwimmbadtechnik entsprechende Anlage ersetzt. Als einziges von aussen sichtbares Zeichen der im Untergeschoss erneuerten Gebäudetechnik wird das neue Abluftkamin in der Ecke zwischen Haupt- und Lernschwimmbecken in Erscheinung treten.

Die sanierten Anlagen werden inskünftig ein Drittel weniger Strom und Wärme benötigen und so einen wichtigen Beitrag für die Erreichung des angestrebten Energiestadtlabels Gold leisten. Dank sorgfältiger Planung und der tatkräftigen Unterstützung der mehrheitlich ortsansässigen Unternehmer konnte bis jetzt der enge Terminplan eingehalten werden. Das Hallenbad wird dann nach der verlängerten Sommerpause ab 2. September 2013 wieder den vollen Betrieb aufnehmen können.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Andreas Ledermann,
Leiter Sicherheit und Gesundheit
Tel: 044 789 72 71

Beilage: Bilder der Montage des neuen Abluftkamins für die Schwimmhallenlüftung

22.07.2013 ale/mim